



KATHOLISCHE
PfarrGRUPPE
Am JAKOBSWEG

DITTELSHEIM-HESSLOCH
DORN-DÜRKHEIM
FRETENHEIM HILLESHEIM
HOCHBORN MONZERNHEIM
WESTHOFEN

PFARRBOTE

16. November 2013 – 13. Januar 2014

Weihnachtsbrief



www.sankt-jakobus-kirche.de

Das Wort zum Weihnachtsbrief

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

weihen kann man Gegenstände und Personen. Katholiken weihen fast alles mit einem Segensgebet und einer kräftigen Portion Weihwasser. Autos, Häuser, Bücher und Andachtsgegenstände. Das hat nichts mit Magie und Aberglaube zu tun. Wer ein geweihtes Kreuz trägt, der weiß, dass nicht der Gegenstand Kraft besitzt, sondern nur Gott, der diesen Gegenstand durch die Weihe aus dem Alltag herausgenommen hat.



Wenn Personen sich weihen, dann wird darin die Zugehörigkeit zu einem anderen zum Ausdruck gebracht. In den neuen Bundesländern ersetzte die sogenannte Jugendweihe christliche Feiern wie die Konfirmation oder Firmung. Offensichtlich ist es ein Grundbedürfnis des Menschen, sich zu weihen und das feierlich zum Ausdruck zu bringen. Die Ehe ist auch eine solche Weihe, die den Partnern Kraft und Beständigkeit schenken soll. Als Christen wollen wir uns Gott weihen, uns ihm antrauen. Ordensleute legen ein Weihegelübde ab und Diakone, Priester und Bischöfe erhalten durch Handauflegung die Weihe und Befähigung für ihren Dienst. Wenn eine Weihe besonders festlich sein soll, dann darf dabei natürlich auch der Weihrauch nicht fehlen.

Wenn wir bald wieder im adventlichen Kaufrausch stehen, umgeben von Glühwein und Gebäck, dann kommt uns der Name des bevorstehenden Festes wie von selbst über die Lippen. „Bald ist Weihnachten! Weihnachtsplätzchen. Weihnachtskrippe. Weihnachtsbaum. Weihnachtsbrief.“ Die eigentliche Wortbedeutung dieses Festes kommt uns da kaum ins Bewusstsein. Die geweihte Nacht: Weihnachten. Anders als bei den bisher genannten Weihen, ist diese Weihe etwas völlig Neues. Alles wird auf den Kopf gestellt. Gott weiht sich uns Menschen. Als kleines Kind in der Krippe traut er sich uns an. Die geweihte Nacht fordert mich heraus. Will ich den Herrn Jesus, will ich seine Weihe annehmen? Wann könnten wir die Antwort besser geben, als gerade an Weihnachten?

In diesem Sinne Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Fr. M. Roos'.

Impressum

Verantwortlich Pfarrer Michael Roos Tel.: 06244 – 8608914

Pfarrbüro Dittelsheim-Heßloch Tel.: 06244 – 368
Kirchgasse 5, 67596 Dittelsheim-Heßloch

Pfarrbüro Westhofen Tel.: 06244 – 9072787
Am Markt 7, 67593 Westhofen

Bürostunde Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Bürostunde Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Konten: Westhofen: Sparkasse Worms Nr. 6202973, Volksbank Worms Nr. 60421021

Heßloch: Sparkasse Worms, Nr. 6201727, Volksbank Worms Nr. 45091902

Monzernheim: Sparkasse Worms Nr. 6207072

A photograph of a man with a shaved head and glasses, wearing a black suit jacket over a black shirt and blue jeans. He is smiling and looking towards the left. The background shows a church interior with a white altar cloth, wooden pews, and a large blue curtain. A dark, abstract sculpture hangs from the ceiling.

Ganz großes Kino

Gottesdienste mit Countdown, Star-Wars-Filmen und Lichtshows - der junge Priester Christian Olding sorgt für volle Kirchen mit ungewöhnlichen Mitteln. Und mit Erfolg.

Neunzig Minuten vorher kommt die Panik. Jetzt muss ihn sein zehnköpfiges Team beruhigen. Licht- und Soundcheck liefen reibungslos, die Begrüßungsworte hat er im Kopf. Knapp 1 000 Menschen werden sich auch diesmal einfinden, um ihm zuzuhören. Doch Christian Olding ist weder Comedian noch Rockmusiker – der 29-Jährige ist Priester. Genauer gesagt, ist er Kaplan in Emmerich, einem 30 000-Seelen-Ort kurz vor der holländischen Grenze. Einmal pro Stunde verlässt hier ein Zug den Bahnhof und alle zwei Monate ist die St.-Aldegundis-Kirche im Herzen der Stadt rappellvoll. Grund dafür sind die „veni!-Gottesdienste“. Konzipiert hat Christian Olding diese vor rund zwei Jahren. Mittlerweile wird er mit seinem Team für Gottesdienste in ganz Nordrhein-Westfalen gebucht. Zweimal war der WDR schon da, um zu berichten. Im Herbst durfte er sein Konzept bei der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz präsentieren.

So erfolgreich er aktuell mit seinen veni!-Gottesdiensten ist, so schonungslos war der junge Kaplan zum Dienstantritt 2011 bei seiner Bestandsanalyse und wählt den Vergleich mit „Dinner for one“: „Wir tun in der Kirche immer so, als wären noch alle Plätze besetzt, aber hundert Prozent der Arbeitskraft investiert der Butler in diese eine Dame, die noch am Tisch sitzt.“ Also investierte er lieber seine Arbeitskraft in das Schneiden von Filmsequenzen aus „Pretty Woman“ oder „Avatar“, die er passend zu seinen Predigten im Gottesdienst einspielt. Die

ungewöhnliche Atmosphäre, Nebel, Sound und Lichteffekte setzt sein Team bewusst ein, um zu zeigen: Auch so kann Kirche sein. Denn, und auch das ist ungewöhnlich offen für einen Gottesmann, fügt er an: „Die Frage für unsere Besucher ist: Was kriegen sie hier, was sie beim Tatort nicht bekommen?“

Bestandsanalyse, Konkurrenzbeobachtung, kundenorientierter Fokus. Das klingt eher nach Big Business als katholischer Kirche. Und doch ist Christian Olding kein Manager, sondern ein überzeugter Priester mit Leib und Seele. Jemand, der sich, wie er im Interview betont, auch deshalb für die Kirche als Arbeitgeber entschieden hat, weil man sich als Priester auf keine Stelle bewerben muss. Wie passt das zusammen?

Rückendeckung des Bischofs für provokante Aktionen

Vielleicht liegt es an seiner Vita. Zu Gott fand er nicht als Messdiener oder im Gospelchor, sondern durch den Selbstmord seines Vaters. „Auf dem Dorf war das ein Stigmata, da muss man seinen Umgang mit finden.“ Den fand er in der Kirche, brüllte, weinte und spürte, dass da jemand ist, der einen nicht fallen lässt. Eine Erfahrung, die prägte und schließlich bei der Berufswahl knapp den Ausschlag gegenüber der Unfallchirurgie gab. Die Zeit im Priesterseminar in Münster bestärkte ihn, seine Bestimmung gefunden zu haben. Mit Recht.

Durch sein veni!-Projekt engagieren sich Jugendliche für Gottesdienste, die vorher kaum eine Kirche von innen gesehen haben. Wer diesen jungen Kaplan im Gespräch erlebt, merkt schnell, dass da jemand ist, der Menschen für eine vermeintlich uncoole Sache begeistern kann. Christian Olding ist ein bisschen wie der Lehrer John Keating in Club der toten Dichter, nur eben in Emmerich. Ein Vergleich, der dem Filmfan gefallen dürfte. Und wie im Oscarprämierten Hollywood-Streifen muss auch der Diplom-Theologe für seine Arbeit Kritik und Neid ertragen. Dass er in der Heiligabendmesse als plakative Kritik am Weihnachtskommerz einen kleinen Coca-Cola-Truck durch die Kirche steuert, gefällt nicht jedem. Über die genaue Form des Protests schweigt er sich aus, doch man merkt, dass ihn die Kritik nicht unberührt lässt. Kraft gibt ihm die Rückendeckung seines Bischofs, die Resonanz auf seine Arbeit in der Gemeinde und nicht zuletzt der Erfolg seiner veni!-Gottesdienste. Die zur Messe angebotenen Workshops sind ausgebucht, vor einigen Wochen wollte sich ein Gemeindeglied von ihm taufen lassen – mit 16 Jahren.

Auf die Frage, wie es ihm in seiner Rolle als Vorreiter gefällt, überlegt Christian Olding lange und sagt dann: „Ich merke, dass es ganz schwer ist, es in Worte zu fassen, aber es macht mich eher nervös.“ Kein Problem, das kennt sein Team schon und weiß, es ist kein schlechtes Zeichen für das, was danach kommt.

Text // Jan Thiemann, Foto // Andrea Fauré

Kurz & kompakt

»»Die **Film-Gottesdienste des Projektes „veni!“**(Lateinisch: „Komm!“) finden alle zwei Monate in Emmerich statt.

»»»Das Konzept durfte Initiator Christian Olding im Herbst 2012 bei der **Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz** vorstellen.

»»Aktuelle Termine findet ihr auf der Facebook-Seite von veni! auf www.facebook.com/veni.grow.up

Gottesdienste der Pfarrgemeinden Dittelsheim-Heßloch, Westhofen Monzernheim, Hochborn, Dorn-Dürkheim und Frettenheim

- Samstag 16.11.2013 *Samstag der 32. Woche im Jahreskreis*
18.00 **Frettenheim** Amt für Eheleute Karl und Hildegard Jennewein
(Diaspora-Opfertag)
- Sonntag 17.11.2013 *33. Sonntag im Jahreskreis, Volkstrauertag*
09.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Jakob Friedrich und
Johanna Katharina Brandt
und Herrn Rudolf Gutbrod
Diaspora-Opfertag
10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst für Familien Balz und Bösing
und für Eheleute Georg und Katharina Sproß
und für Eheleute Otto und Anna Dreißigacker
Diaspora-Opfertag
Minis: Sophie, Michael, Julia Hess., Christian, Julian
- Mittwoch 20.11.2013 *Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis*
17.30 **Heßloch** Rosenkranz
18.00 **Heßloch** Amt für Pfarrer Karlheinz Beichert
- Donnerstag 21.11.2013 *Unsere liebe Frau in Jerusalem*
18.00 **Westhofen** Amt für Gertrude und Katharina Baumann
Minis: Marie-Sophie, Carolin, Felix, Moritz
18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde
- Freitag 22.11.2013 *Hl. Cäcilia*
18.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Gustav und Maria Kotheimer
und Angehörige
- Samstag 23.11.2013 *Samstag der 33. Woche im Jahreskreis,
auch Hl. Kolomban, hl. Klemens*
18.00 **Monzernheim** Wortgottesdienst für Eheleute Johann und Luise Jacobs
und für Eheleute August und Gertrude Keil
(Caritas-Kollekte)
- Sonntag 24.11.2013 *Christkönigssonntag Hochfest*
09.00 **Heßloch** Amt für die Verstorbenen der Chorgemeinschaft
(Caritas-Haussammlung)
10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst unter Mitwirkung d. Kirchenchors
für Eheleute Ruth und Wilhelm Trauzettel, für die
Verstorbenen der Familie Herlemann und des
Kirchenchores,
Ehrungen für Chormitglieder
(Kollekte für die Caritas)
Minis: Luis, Florian, Anna, Clarissa, Michael, Julia Hes.

- Mittwoch 27.11.2013 *Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis*
 17.30 **Heßloch** Rosenkranz
 18.00 **Heßloch** Amt für Herrn Heinrich Müller
- Donnerstag 28.11.2013 *Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis*
 18.00 **Westhofen** Amt für Matthias, Otto und Katharina Ertel
 Minis: Tobias, Julian, Annika, Dennis
 18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde
- Freitag 29.11.2013 *Freitag der 34. Woche im Jahreskreis*
 18.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Johann und Karolina Stappert, Eltern und Geschwister
- Samstag 30.11.2013 *Hl. Andreas, Apostel Fest*
 18.00 **Dorn-Dürkheim** Amt für Josef und Magdalena Antony und für Frau Elisabeth Antony und Herrn Franz Heinz
- Sonntag 01.12.2013 *1. Adventssonntag*
 09.00 **Heßloch** Rorateamt für Manfred und Elfriede Siegler und Eltern
 10.30 **Westhofen** Rorateamt und Familiengottesdienst für Josef und Maria Szczyrba und für Familien Ruppert und Bitsch
 Minis: Christian, Moritz, Felix, Marie-Sophie, Carolin
- Mittwoch 04.12.2013 *Hl. Barbara und hl. Johannes v. Damaskus*
 17.30 **Heßloch** Rosenkranz
 18.00 **Heßloch** Jahresgedächtnis für die Verstorbenen im Monat Dezember 2003 bis 2013
 Herr Manfred Siegler HE 05, Frau Elisabeth Ruppert HE 05, Frau Maria Günther DD 07, Herr Volker Orthwein HE 08, Frau Hilda Metzke DD 08, Frau Maria Kern HE 09
- Donnerstag 05.12.2013 *Hl. Anno*
 06.00 **Westhofen** Rorateamt für Heinrich Hofmeister, Geschwister und Eltern und für die Familien Blum, Rühl und Barth anschließend Frühstück im Haus St. Michael
 Minis: Alle die Zeit und Lust haben
 18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde und geistliche Berufe
- Freitag 06.12.2013 *Hl. Nikolaus*
 06.00 **Heßloch** Rorateamt für Eheleute Josef und Elisabeth Eckert, Söhne Heinrich und Georg anschließend. gemeinsames Frühstück im Haus St. Sebastian

- Samstag 07.12.2013 *Hl. Ambrosius*
 18.00 **Frettenheim** Rorateamt für Eheleute Eva und Josef Petry
 und für Frau Marianne Seitz geb. Petry und Angehörige
 (Kollekte für die Caritas)
- Sonntag 08.12.2013 *2. Adventssonntag – Unbefleckte Empfängnis Mariens*
 09.00 **Westhofen** Rorateamt für Herrn Josef Urnauer und für
 Frau Waltraut Schmidt
 Minis: Younes, Julia Henn., Annika, Mareike, Florian
 10.30 **Heßloch** Rorateamt und Familiengottesdienst für
 Herrn Volker Orthwein
- Mittwoch 11.12.2013 *Hl. Damasus I.*
 17.30 **Heßloch** Rosenkranz
 18.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Gustav und Maria Kotheimer und
 Angehörige und für Herrn Heinrich Müller
- Donnerstag 12.12.2013 *Unsere liebe Frau v. Guadalupe*
 06.00 **Westhofen** Rorateamt für Familie Schönmehl und Herrmann
 anschließend Frühstück im Haus St. Michael
 Minis: Alle die Zeit und Lust haben
 18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde
- Freitag 13.12.2013 *Hl. Odilia, Hl. Luzia*
 18.00 **Heßloch** Fatim Rosenkranz
 18.00 **Westhofen** Rorateamt für lebende und verstorbene Angehörige der
 Familie Dorner, anschließend Fatim Rosenkranz
 Minis: Finn, Ilka, Mareike, Anna
- Samstag 14.12.2013 *Hl. Johannes vom Kreuz*
 18.00 **Monzernheim** Rorateamt für die Familien Blum, Rühl und Barth
 Minis: Florian, Tobias, Clarissa, Sophie
- Sonntag 15.12.2013 *3. Adventssonntag (Gaudete)*
 09.00 **Heßloch** Rorateamt für Lebende und Verstorbene der Familien
 Hofmeister, Zengerle und Holzenthal und für
 Herrn Hermann Blachetta
 10.30 **Westhofen** Rorateamt und Familiengottesdienst für
 Frau Waltraut Schmidt und Jakob Ertel
 Minis: Christian, Marie-Sophie, Carolin, Julian, Julia Hes. , Luis
- Mittwoch 18.12.2013 *Vom Tage*
 17.30 **Heßloch** Rosenkranz
 18.00 **Heßloch** Amt für Herrn Rudolf Gresser

- Donnerstag 19.12.2013 *Vom Tage*
06.00 **Westhofen** Rorateamt für Willy Jehl und Angehörige
anschließend Frühstück im Haus St. Michael
Minis: *Alle, die Zeit und Lust haben*
- 08.15 **Westhofen** Ökumenischer Schülergottesdienst Klasse 3 und 4
09.20 **Westhofen** Ökumenischer Schülergottesdienst Klasse 1 und 2
17.00 **Heßloch** Weihnachtsandacht der Kindertagesstätte
19.00 **Heßloch** Bußgottesdienst mit Diakon Diederich
- Freitag 20.12.2013 *Vom Tage*
06.00 **Heßloch** Rorateamt für Pfarrer Karl Dorn und für Pfarrer
Karlheinz Beichert, anschließend gemeinsames
Frühstück im Haus St. Sebastian
- Samstag 21.12.2013 *Vom Tage*
18.00 **Dorn-Dürkheim** Wortgottesdienst für Richard und Maria Günther
lebende und verstorbene Angehörige
- Sonntag 22.12.2013 *4. Adventssonntag*
09.00 **Westhofen** Rorateamt für die Verstorbenen der Familien
Hirschel und Kilian
10.30 **Heßloch** Rorateamt und Familiengottesdienst für
Eheleute Martin und Elisabeth Ruppert und für
Herrn Karlheinz Schumacher und für
Josef und Magdalena Antony, Elisabeth Antony und
Franz Heinz
17.00 **Heßloch** **Singspiel der Gruppe Singissimo**
- Dienstag 24.12.2013 *Heiligabend*
15.00 **Heßloch** Weihnachtsgottesdienst mit Krippenfeier (D. Diederich)
15.00 **Westhofen** Krippenfeier
17.00 **Westhofen** Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores
Minis: *ALLE*
17.00 **Dorn-Dürkheim** Weihnachtsvesper (Diakon Lang)
22.00 **Heßloch** Christmette unter Mitwirkung des Musikvereins
- Mittwoch 25.12.2013 *Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn*
09.00 **Monzernheim** Weihnachtshochamt für die Familien Blum, Rühl
und Barth
10.30 **Frettenheim** Weihnachtshochamt
- Donnerstag 26.12.2013 *Hi. Stephanus Fest (2. Weihnachtstag)*
09.00 **Westhofen** Weihnachtshochamt
Minis: *ALLE*
10.30 **Heßloch** Weihnachtshochamt für Eheleute Jakob Friedrich und
Johanna Katharina Brandt und Herrn Rudolf Gutbrod
unter Mitwirkung des Kirchenchores

Singissimo singt und spielt wieder am 4. Advent

Es kommt uns so vor, als wäre es gestern gewesen. „(S)einen Stern vor Augen“ hieß es am 19. Dezember 2012, und wir sind schon wieder dabei - diesmal für das Stück „Immanuel“ von Susanne Kruse - zu proben. Cheeky, der Papagei, kann ganz schön nerven und der Hirte Isakja hat richtig coole Sprüche drauf, wenn er von dieser ungewöhnlichen Nacht erzählt. Und dann noch der Schaf-Rap.....Mehr wollen wir nicht verraten, sonst denkt Ihr vielleicht, dass Ihr gar nicht mehr zu kommen braucht am 22. Dezember . Wir erwarten Euch um 17:00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä.



Singissimo, der Kinderchor der KLJB Dittelsheim-Heßloch

Kontakt : Julianne u. Katharina Schuler, Tel. : 06244/909438
Sieglinde u. Dieter Herbst, Tel. : 06244/7124

- Freitag 27.12.2013 *Hl. Johannes, Apostel und Evangelist Fest*
 18.00 **Westhofen** Amt mit Segnung des Johannesweins
 Minis: Finn, Ilka, Dennis, Clarissa
- Samstag 28.12.2013 *Unschuldige Kinder Fest*
 10.00 **Westhofen** Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit von
 Philipp und Monika Herlemann
 18.00 **Frettenheim** Amt für Eheleute Maria und Peter Ring
- Sonntag 29.12.2013 *Fest der Heiligen Familie*
 09.00 **Heßloch** Amt für Maria Kern und Elisabeth Spies, Segnung des
 Johannesweins
 10.30 **Westhofen** Familiengottesdienst für Herrn Willy Jehl
 Minis: Annika, Mareike, Moritz, Felix, Michael, Florian
- Dienstag 31.12.2013 *Vom Tage*
 18.00 **Heßloch** Jahresabschlussgottesdienst
- Mittwoch 01.01.2014 *Oktavtag von Weihnachten Hochfest der
 Gottesmutter Maria (Neujahr)*
 18.00 **Westhofen** Neujahrsgottesdienst für Herrn Giovanni Donvito,
 Eltern und Schwiegereltern
 Minis: ALLE
- Donnerstag 02.01.2014 *Hl. Basilius der Große und hl. Gregor v. Nazianz*
 18.00 **Westhofen** Amt für Pfarrer Adam Braun
 Minis: Julian, Luis, Florian, Tobias, Dennis
 18.00 **Heßloch** Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde und für
 geistliche Berufe
- Freitag 03.01.2014 *Hl. Name Jesu*
 18.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Jakob und Magdalena Reiß und Anton
 und Josephine Reiß sowie für
 Eheleute Karl und Therese Dudenhöfer und Eltern
- Samstag 04.01.2014 *Wochentag der Weihnachtszeit*
 18.00 **Monzernheim** Amt für Eheleute Johann und Luise Jacobs
- Sonntag 05.01.2014 *2. Sonntag nach Weihnachten*
 09.00 **Westhofen** Amt für Pfarrer Heinz Hermann
 10.30 **Heßloch** Familiengottesdienst für Eheleute Ludwig und Johanna
 Ruppert und Enkel Volker Orthwein
- Mittwoch 08.01.2014 *Wochentag der Weihnachtszeit*
 17.30 **Heßloch** Rosenkranz
 18.00 **Heßloch** Amt für Eheleute Josef und Magdalena Antony und
 Frau Elisabeth Antony

Donnerstag 09.01.2014 *Wochentag der Weihnachtszeit*

18.00 **Westhofen**

Amt für die Verstorbenen der Familie Michael Kilian und für Eheleute Theodor und Hedwig Herrmann

Minis: Moritz, Felix, Finn, Ilka, Florian, Tobias

18.00 **Heßloch**

Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde

Freitag 10.01.2014 *Wochentag der Weihnachtszeit*

18.00 **Westhofen**

Amt für die Verstorbenen der Familie Alois Moldrzyk

Minis: Anna, Clarissa, Julian, Christian

Samstag 11.01.2014 *Wochentag der Weihnachtszeit*

18.00 **Dorn-Dürkheim** Amt

Sonntag 12.01.2014 *Taufe des Herrn Fest*

09.00 **Heßloch**

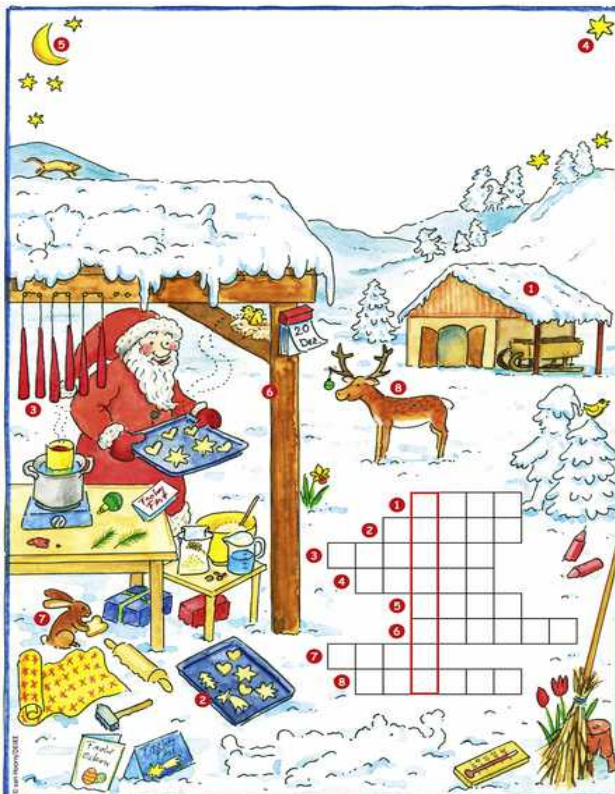
Amt für Eheleute Jakob Friedrich und Johanna Katharina Brandt und Herrn Rudolf Gutbrod

Familiengottesdienst

Minis: Michael, Luis, Dennis, Marie-Sophie, Carolin, Julia Hes.

Danach Gruppenstunde der Firmbewerber im Haus St. Michael bis 12.15 Uhr.

In allen Weihnachtsgottesdiensten ist die Kollekte für **Adventiat!**



In der Werkstatt des Weihnachtsmanns geht es rund: Nur noch sechs Tage bis zum Heiligen Abend und jetzt sind auch noch fünf Weihnachtswichtel verschwunden.

1) Hilf dem Weihnachtsmann, sie zu finden.

2) Sechs Dinge stimmen hier nicht ganz.

Weißt du, welche? 3) Wenn du das Rätselgitter löst, erhältst du ein Lösungswort, das mit Weihnachten zu tun hat.

(Lösung: 2. Der Kalender am Balken zeigt das falsche Datum an; am Dachbalken nisten Vögel; links unterhalb des Hirsches blüht eine Osterglocke; rechts unten beim Besen blüht eine Tulpe; das Thermometer unten rechts zeigt fast 30 Grad Celsius an; auf der Grußkarte unten links steht „Frohe Ostern“. 3. DEZEMBER = 1. Dach, 2. Kekse, 3. Kerzen, 4. Stern, 5. Mond, 6. Balken, 7. Hase, 8. Hirsch)



Allgemeine Ankündigungen

Messintentionen

Bitte geben Sie Ihre Messintentionen rechtzeitig im Pfarrbüro ab. Vielen Dank!

Das neue Gotteslob

Zum Ersten Advent erscheint auch in unserem Bistum das neue Gotteslob. Der Verwaltungsrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, einerseits entsprechende Stückzahlen für die Gottesdienste anzuschaffen, andererseits soll auch für die Gottesdienstbesucher die Möglichkeit bestehen, ein eigenes Gotteslob zu erwerben. Die neuen Exemplare werden vom Pfarrbüro bestellt und können dann im Pfarrbüro oder nach dem Gottesdienst gekauft werden.

Der reguläre Verkaufspreis beträgt 19,95 Euro für die einfache Ausgabe.



Wer eine Sonderausgabe (Ledereinband, mit Goldschnitt, Großdruck etc.) erwerben möchte, kann diese im Pfarrbüro zu den üblichen Bürozeiten vorbestellen oder sich in die Liste eintragen, welche in der Kirche ausliegt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro, Tel.: 06244 - 9072787.

Firmung 2014

Nach den Weihnachtsferien beginnt die Firmvorbereitung. Die Firmung wird 2014 in Westhofen gespendet. Eingeladen sind alle, die mindestens die neunte Klasse besuchen und unserer Pfarrgruppe angehören. Die Vorbereitung beginnt mit dem Gottesdienst am 12.1.2014 um 10.30 Uhr in Westhofen. Danach treffen wir uns im Haus St. Michael (rosa Haus auf dem Marktplatz). Der Termin für die Firmung steht noch nicht fest.

Pfarreifastnacht 2014 – Westhofen - Familienkreis

Unsere Pfarreifastnacht findet am Samstag, den 8. Februar, um 19.11 Uhr im Haus St. Michael statt.

Das Motto lautet: „Himmel und Hölle“. Der Kartenvorverkauf ist am Samstag, 25. Januar, von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und Sonntag, 26. Januar, von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Haus St. Michael.

Die Vorbereitungstreffen sind am 7. und am 14. Januar, jeweils um 19.30 Uhr, im Haus St. Michael.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Unterstützung.

Kontakt / Info: Rainer Sprinz / Tel. 06244/4940

Miet mich!

Falls Sie eine größere Veranstaltung planen, könnte das Haus Sankt Sebastian Ihr Gastgeber sein:

Es kann an Privatpersonen, Gruppen oder Vereine vermietet werden, wenn deren Zielsetzungen und Aktivitäten nicht denen der katholischen Kirche widersprechen.

Im Zweifelsfall entscheidet der Verwaltungsrat über eine Vermietung. So soll die Möglichkeit bestehen, dass sich Menschen aller Konfessionen zu verschiedenen Anlässen hier treffen können. Die Räumlichkeiten ermöglichen kulturelle, soziale und bildende Veranstaltungen durchzuführen. Im Januar 2000 wurde das Haus dem **heiligen Sebastian**, dem Ortspatron von Heßloch, geweiht. Der hl. Sebastian wurde im Jahre 1666, als die Pest wütete, zum Fürsprecher von Heßloch auserkoren.



Entgelt für die Nutzung der Räumlichkeiten:

Für Veranstaltungen sind **120 €** zuzüglich einer Reinigungspauschale von **30 €** zu entrichten.

Für eine Trauerfeier sind **30 €** zuzüglich einer Reinigungspauschale von **30 €** zu entrichten.

Die Pfarrgemeinde stellt Ihnen zur Verfügung:

- Essensservice, Kaffeeservice, Bestecke, Gläser. Bitte überprüfen Sie, ob alles Ihren Ansprüchen genügt.
- Eine einfache Küche mit Kaffeeautomat, Elektroherd, Kühlschrank und eine Industrie-Spülmaschine ist vorhanden.
- Bei Bedarf können von der Pfarrgemeinde Hilfskräfte zur Verfügung gestellt werden. Diesen ist vom Mieter ein Taschengeld von 8,00 € pro Stunde zu zahlen.
- Der Saal ist für maximal 70 Personen geeignet.
- Parkplätze für ca. 15 Autos sind vorhanden
- großer Garten

Für Rückfragen und **weitere Details zur Miete** steht ihnen der Verwaltungsrat zur Verfügung.

info@sankt-jakobus-kirche.de

Ansprechpartnerin für die Vermietung ist Frau Rita Hofmeister Tel. 06244/99969



Was mir so auffiel

von Diakon Reinhold Lang

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Habe ich doch gerade erst „gestern“ im Osterpfarrbrief meine Sicht notiert. Auch im letzten halben Jahr war ein Schwerpunkt meines Tuns die „Ökumenischen Kontakte“.

Nach dem Weggang von Pfarrer DaRe wurde in der evangelischen Kirche Hillesheim, Dorn-Dürkheim und Wintersheim **Pfarrer Heymach** feierlich eingeführt.

Woran das wohl lag, dass die **ökumenischen Passionsandachten** im **Februar** und im **März** in Westhofen nur eine so schwache Anziehungskraft besaßen?

Im Familienkreis in Westhofen beschäftigte man sich im **März** mit dem Thema „**Himmel und Hölle**“, wobei ich mit Bildern und Texten zur Diskussion darüber aufforderte, welche Vorstellung Menschen früher und heute darüber haben. Es fand ein lebhafter Gedankenaustausch statt.

Im Haus St. Michael und im evangelischen Gemeindehaus in Westhofen versammelten sich im **März** 28 Kinder zum **ökumenischen Bibeltag**. Konfirmanden und Messdiener beteiligten sich bei der Bewältigung einzelner Aufgaben. Besonderer Dank gilt dem Team „Kindergottesdienst“ der evangelischen Kirchengemeinde und Pfarrer Gerson Wehrheim und seinen Mitstreiterinnen von der Christusgemeinde.

Viel Freude macht mir der **Besuch** unserer **Alten und Kranken** in Dorn-Dürkheim, Frettenham sowie in den Seniorenheimen in Alzey und Dalsheim. Alle 6 Wochen bringe ich die Krankenkommunion und „spreche“ (- saarländisch für „über Gott und die Welt reden“). Wenn Sie oder einer Ihrer Angehörigen ebenfalls zu dem Kreis der zu Besuchenden gehören, bitte ich um Kontaktaufnahme.

Die **Osternacht** war sowohl in Heßloch als auch in Westhofen trotz widriger winterlicher Witterung gut besucht; was mir auffiel war, dass recht viele Kommunionkinder und Firmlinge mitgefeiert haben.

Seit **April** bin ich mit großem Vergnügen „**Vorleseopa**“ in unserer **Katholischen integrativen Kindertagesstätte „Arche Noah“** in Heßloch. Jeden Dienstag lese ich den Kleinen 60-70 Minuten vor, und es scheint so, als ob es die Kinder genießen würden.

Interessant sind die Themen beim „**Bibel-Teilen**“, das einmal im Monat donnerstags von 20.00 bis ca. 21.00 Uhr im Haus St. Sebastian in Heßloch stattfindet. 10 – 12 Menschen bemühen sich – oft im „Streitgespräch“ - um ein angemessenes Verständnis der biblischen Botschaft in unserer Zeit. Schade, dass Pfarrerin Rita Schaab nur ab und zu teilnehmen kann, denn sie ist Vakanzpfarrerin in Westhofen, bis der / die NachfolgerIn von Pfarrerin Bettina Klünemann feststeht.

Im **Mai** gestalteten Pfarrerin Rita Schaab und ich einen **ökumenischen Pilgertagesdienst** (für die, die auf dem Jakobsweg unterwegs sind) in der evangelischen Kirche Dittelsheim; sogar die Allgemeine Zeitung berichtete darüber.

Nach **Dorn-Dürkheim** kamen im **Mai Pilger** der Schönstattbewegung aus Wiesbaden. Nach einer Stärkung im evangelischen Gemeindehaus gestalteten sie eine Maiandacht in unserer kleinen Kirche St. Josef.

Am **Himmelfahrtstag** fand auf dem Kloppberg ein evangelischer Gottesdienst statt, in dem ich die Predigt halten durfte. Überraschend viele Menschen waren versammelt.

Der **ökumenische Pfingstgottesdienst** fand dieses Jahr witterungsbedingt in der evangelischen Kirche in Westhofen statt. Viktoria Lepold und Niklas Hahn glänzten mit ihrem Anspiel: „Der Hl. Geist steckt halt im Detail!“

Höhepunkt der diesjährigen **Visitation** unserer Pfarrgruppe durch **Weihbischof Ulrich Neymeyr** war im **Mai** das Pontifikalamt in Westhofen. Im Anschluss daran bestand für den Seelsorgerat (die beiden Pfarrgemeinderäte) die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Weihbischof. Am Sonntag darauf wurden die Firmbewerber der Pfarrgruppe von Weihbischof **Neymeyr** in St. Jakobus d. Ä. gefirmt.

Beim **Seniorenachmittag** der **Gemeinde Dittelsheim-Heßloch** im Sportlerheim verschönerten die Chorgemeinschaft und die Konfirmanden den Senioren das Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.



Copyright "Thomas Plaßmann"

Wie letztes Jahr hatten wir bei der **Fronleichnamsprozession** in **Heßloch** viel Glück mit dem Wetter. Viele Gläubige zogen mit dem Allerheiligsten – getragen von Diakon Diederich und mir - durch Ort und Flur vorbei an geschmückten Häusern bis zum 4. Altar im Pfarrhof mit dem schönen Blumenteppeich, gestaltet von unserer Jugend (KLJB).

Am 3. Altar bei der Madonna nahm Pfarrerin Rita Schaab an der Liturgie teil. Ein schönes Zeichen der gelebten Ökumene.

Auch das **anschließende Pfarrfest** war ein toller Erfolg: wunderschöne Spiele begeisterten die TeilnehmerInnen; die Abschlussvesper im Pfarrgarten besuchten 80 Menschen.

Dank an all die vielen HelferInnen beim Aufbau und Abbau und der Organisation während des Festes.

Unsere Jugend fuhr in diesem Jahr mit 8 Personen nach Ostdeutschland zur Fluthilfe im Rahmen der **72 - Stunden - Aktion**.

Das **Pfarrfest in Westhofen Ende Juni** war dank des Einsatzes vieler Helferinnen und Helfer – vor allem aus dem Familienkreis – ein voller Erfolg trotz der etwas unbeständigen Witterung.

Unser Pfarrbote erscheint seit

Juli alle 4-5 Wochen, steht zum Lesen im **Internet** (<http://pfarrbote.miroverlag.com>) zur Verfügung, gedruckt wird in einem Verlag.

Pfarrerin B. Klünemann ist ja seit Jahresbeginn Pfarrerin in Mainz, Pfarrerin Rita Schaab ist die Vakanzpfarrerin. Für 2 Monate tat nun Pfarrer **Udo Thorn** in Westhofen Dienst als Aushilfspfarrer. Er war der evangelische Partner bei den **ökumenischen Gottesdiensten** im Rahmen des **Festivals der Künste im Juli** und des **ökumenischen Gemeindefestes im August**.

Ganz toll fand ich den Artikel von Pfarrer Michael Roos im Pfarrboten zum 30. Geburtstag von **Katja Urbauer**, unserer langgedienten Messdienerin aus Heßloch.

Im **September** feierte **Pater Franziskus** sein **Goldenes Priesterjubiläum**. Leider geht es ihm gesundheitlich nicht gut, sodass er nicht in Heßloch sein konnte. Bemerkenswert der Artikel von Hermann-Josef Hofmeister über ihn im Pfarrboten.

Nach der Sommerpause finden wieder regelmäßig die **Seniorenachmittage** im **Haus St. Sebastian** statt. Dank des Einsatzes von Frau Zieger und ihren Helferinnen erleben die SeniorInnen ein paar unterhaltsame Stunden in gemeinsamer Runde bei interessanten Vorträgen, Gesang, Kaffee und Kuchen.

Auch in diesem Jahr organisierte unsre Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im **September** eine **Kinderfreizeit** in Grebenhein; ich verabschiedete freitags die



Copyright "Thomas Pläßmann"

Reisenden mit dem Reisesegen und am Samstagabend hielt ich mit allen eine Andacht in Grebenheim.

Während der **Urlaubswochen von unserem Pfarrer Michael Roos** im August und im September übernahm ich Wortgottesdienste in den Pfarreien, denn immer weniger Priester stehen für die Urlaubsvertretung zur Verfügung.

Und nun geht es mit Riesenschritten auf Weihnachten und den Jahreswechsel zu. Ich bin ganz froh, hier in der Pfarrgruppe „gelandet“ zu sein und so viele liebe Menschen anzutreffen. Danke an alle, die ihre Kraft in die „Arbeit im Weinberg des Herrn“ investieren.

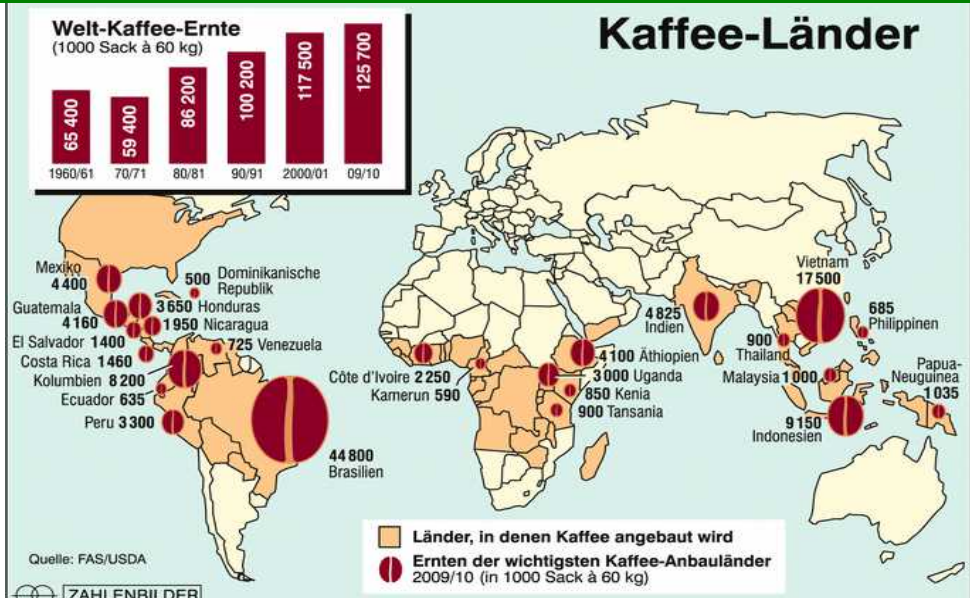
Ihr Diakon Reinhold Lang



Copyright "Thomas Plaßmann"

Weltverbessern sofort – christliches Leben verlangt Weitblick

- fair gehandelte Produkte kaufen
- sich im Fleischverzicht üben
- eigene Füße verwenden
- auf das Auto verzichten und öffentliche Verkehrsmittel verwenden
- Produkte kaufen, die regional sind
- Brot von gestern kaufen, um es vor dem Wegwurf zu retten



Über 40 Jahre Familienkreis

Der 1972 aus der katholischen Jugend gegründete Familienkreis hat seitdem unter der Leitung von Herrn Georg Schönmehl aktiv das Leben in der Pfarrgemeinde Westhofen mitgestaltet.



Unter seiner Regie wurde jedes Jahr das Pfarrfest mit großem persönlichem Einsatz durchgeführt.



Die jährliche Fastnachtsveranstaltung bringt mit viel Begeisterung den Besuchern ein paar schöne und frohe Stunden.

Seit den Anfängen des Westhofener Weihnachtsmarktes hat sich die Frauengruppe mit einem Stand daran beteiligt. Die selbstgebackenen Waffeln sind ein Leckerbissen für Groß und Klein.



Der neue Stand schmückt seit 2006 mit Gottes Segen den Weihnachtsmarkt.

Mit gemeinsamen Ausflügen (kulturell, sportlich und auch einfach zum Vergnügen), hat der Familienkreis das gesellige Zusammensein mit der Pfarrgemeinde gepflegt (z.B. 1980 durch einen Besuch im Bergwerk).

Auch mit der evangelischen Pfarrgemeinde wurden viele gemeinsame Aktivitäten durchgeführt, z.B. der Besuch des Zoos in Landau und der Gartenschau in Bingen.



1989 Radtour



1997
25 Jahre Familienkreis



2005 Ausflug nach Koblenz

Der Familienkreis trifft sich immer am 2. Dienstag im Monat. Der Termin wird im Amtsblatt und im Pfarrboten bekannt gegeben.



2012 - 40 Jahre Familienkreis





Die **Minis** in Heßloch sind ein kleines, aber zuverlässiges Team



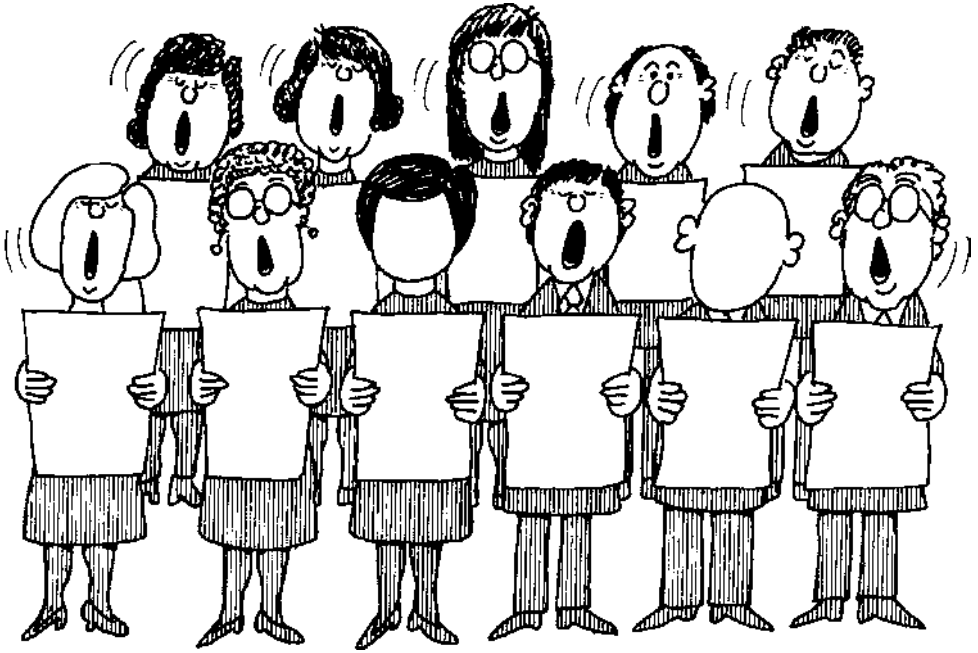
Nachwuchs und zukünftiger Nachwuchs bei den Minis sorgen für gute Laune vor und nach dem Gottesdienst.



Nach dem Gottesdienst in Heßloch wird, wie in Westhofen auch, gerne noch das Gespräch gesucht. Ein gutes Zeichen für eine lebendige Gemeinde.



Der Katholische Kirchenchor Westhofen braucht Verstärkung



Unser Kirchenchor braucht Verstärkung!
Hätten Sie nicht Lust, bei uns mitzusingen?

Keine Notenkenntnisse? Schon lange nicht mehr gesungen? Kein Problem!

Wir proben jeden **Montag** von 19.30 Uhr bis gegen 21.00 Uhr im

Haus St. Michael
Am Markt
Westhofen.

Die Geselligkeit kommt auch nicht zu kurz:

Wer möchte, kann den Abend noch in gemütlicher Runde „ausklingen“ lassen.

Schnuppern Sie doch einfach ganz unverbindlich bei uns 'rein.

Wenn Sie sich erst ein Mal näher informieren wollen, dann setzen Sie sich bitte mit Herrn Hans Hermann Laun in Verbindung.

Er ist telefonisch unter der Nummer **01752225409** oder durch E-Mail erreichbar:
hans.laun@googlemail.com.

Sie können auch einfach ein Chormitglied ansprechen.
Wir freuen uns auf Sie.

Termine im November / Dezember / Januar

Caritas-Haussammlung in Heßloch:

Vom 22.11.2013 bis 2. Dezember 2013 findet in Heßloch die jährliche Haussammlung für soziale Anliegen der Caritas statt.

Familienkreis Westhofen:

Unsere Treffen finden am Dienstag, den 10. Dezember und am Dienstag, den 7. Januar, jeweils um 19.30 Uhr im Haus St. Michael statt.

Rorate-Ämter in Westhofen:

Im Dezember feiern wir Donnerstag morgens um 6.00 Uhr wieder unsere Rorate-Ämter im Schein der Kerzen. Anschließend bereitet der Familienkreis ein gemeinsames Frühstück im Haus St. Michael vor, zu dem wir alle Gottesdienstbesucher herzlich einladen. Wir wünschen an dieser Stelle allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Ökumenisches Bibelteilen in Heßloch:

Am Donnerstag, den 28. November, und am Donnerstag, den 19. Dezember, findet wieder unser ökumenisches Bibelteilen ab 20 Uhr im Haus St. Sebastian statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Diakon Reinhold Lang

Rorate-Ämter in Heßloch:

Am Freitag, dem 6. und dem 20. Dezember, ist jeweils um 6.00 Uhr ein Rorateamt in Heßloch. Anschließend ist gemeinsames Frühstück im Haus St. Sebastian. Dazu laden wir alle herzlich ein.

Senioren-Nachmittage in Heßloch:

Am Montag, den 11. November treffen sich die Senioren wieder um 14.30 Uhr im Haus St. Sebastian, Kirchgasse 5, um ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Alle Senioren und Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Am Montag, den 16. Dezember, findet die **Weihnachtsfeier** der Senioren im Haus St. Sebastian, OT Heßloch, Kirchgasse 5, statt. Der Kirchenchor „Cäcilia“ wird uns mit weihnachtlichen Liedern begleiten. Alle Senioren und Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Der **erste Seniorennachmittag** im neuen Jahr ist am Montag, den 27. Januar 2014 um 14.30 Uhr im Haus St. Sebastian, Kirchgasse 5. Alle Senioren und Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Der voraussichtliche Termin für die Senioren-Fastnacht ist am Montag, den 24. Februar 2014.

Seniorenkreis Westhofen:

Unser nächstes gemütliches Beisammensein findet am Mittwoch, den 27. November, um 15.00 Uhr im Haus St. Michael statt. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Weihnachtsmarkt in Westhofen:

Besuchen Sie unseren Waffelstand auf dem Westhofener Weihnachtsmarkt am 30. November und am 1. Dezember. Die Katholische Frauengruppe bereitet wieder leckere Waffeln zu. Außerdem gibt es selbstgemachte Rumkugeln und Pralinen. Der Erlös wird wie immer gespendet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KLJB Kinderkino im Haus St. Sebastian:

Das nächste KLJB Kinderkino findet wieder am Dienstag, den 03. Dezember 2013, von 15.00 bis 18.00 Uhr im Haus St. Sebastian statt.

Café Treff / Treff Aktiv – Programm November

- 14.11. Lustige Teddybären und Mäuse aus Nüssen und Pfeifenputzer basteln (Materialkosten pro Stück 0,30 €)
- 21.11. Spielenachmittag
- 28.11. Fensterschmuck – Drahtsterne mit bunten Perlen basteln (Materialkosten pro Stern 2,50 €)

Senioren-Adventsfeier in Westhofen:

Am 2. Adventssonntag (8.12.) findet ab 14.00 Uhr in der Winzergenossenschaft in Westhofen, Am Bogen, unsere Senioren-Adventsfeier statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, ein paar vorweihnachtliche Stunden mit uns zu verbringen.

Das Vorbereitungs-Team trifft sich am Donnerstag, den 7.11. um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Alle Helferinnen und Helfer und solche, die es werden wollen, sind herzlich zu dem Treffen eingeladen.

Vorankündigung Sternsinger Dorn-Dürkheim

Jedes Jahr gehen zum Fest Hl. Drei Könige Kinder als Sternsinger von Haus zu Haus, um Gottes Segen zu bringen und zu sammeln für Not leidende Kinder aus aller Welt. Bald ist es wieder so weit, dass die Kinder aus **Dorn-Dürkheim als Sternsinger** unterwegs sind.

Geht ihr/Gehst du mit??

Möchtet ihr dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger in Deutschland den Segen bringen? Möchtest Du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf der Welt besser geht?

Zur Vorbereitung und Gruppeneinteilung treffen wir uns bei Frau Kammerschmidt am **Donnerstag, dem 19.12.2012, um 17.00 Uhr**.
Ich freue mich auf Eure Teilnahme.

Am Sonntag, dem 5. Januar 2014, werden wir uns bei Frau Kammerschmidt (Bahnhofstr. 3) um **9.30** Uhr treffen, die Gewänder anziehen und zur kath. Kirche gehen. Von dort werden die Sternsinger nach einem (kurzen)

Aussendungsgottesdienst in 4 Gruppen losziehen in Begleitung eines Erwachsenen.

Im Anschluss treffen sich die Sternsinger wiederum bei Frau Kammerschmidt, um sich zu stärken mit Essen und Trinken und vom Erlebten zu erzählen.

Diakon Reinhold Lang



Vorankündigung Sternsinger Westhofen / Monzernheim / Hochborn

Als Heilige Drei Könige verkleidet werden die Sternsinger am **4. und 5. Januar 2014** in **Westhofen, Monzernheim** und **Hochborn** unterwegs sein, um Ihnen den Segen für das neue Jahr zu bringen. Die nächste Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Leitwort:

Segen bringen, Segen sein:

Da das Gebiet, in dem wir unterwegs sind, sehr groß ist, tragen Sie sich bitte in die ausgehängte Liste in der Kirche ein (ab Mitte Dezember), wenn Sie in jedem Fall besucht werden möchten. Sie können auch eine E-Mail schreiben an

sternsinger-westhofen@t-online.de

oder sich telefonisch im Pfarramt (Tel.: 06244/8608914), bei Familie Käufer (06244/909628) oder für Hochborn bei Familie Blum-Barth (06735/260) und für Monzernheim bei Familie Herlemann (06244/57558) melden.

Die Sternsinger sind am Samstag und Sonntag, den 4./5. Januar 2014 in Westhofen und Filialen unterwegs. In Monzernheim und Hochborn kommen die Sternsinger nur, wenn Sie sich vorher anmelden. Listen liegen rechtzeitig in der Kirche aus.

Vorankündigung Sternsinger Heßloch

Die Sternsinger treffen sich in Dittelsheim-Heßloch am Samstag, den 4.01.2013 um 9:00 Uhr im Haus St. Sebastian. Nach dem Aussendungssegens um 9:40 Uhr sind sie dann ab 10.00 Uhr unterwegs. Die Aktion endet mit einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag.

Kirchenführer

Im Dezember werden wir einen kleinen Kirchenführer veröffentlichen, der alle Kirchen der Pfarrgruppe vorstellt und in den Kirchen ausliegt für alle Interessierten und Besucher. Vielen Dank Herrn Hermann-Josef Hofmeister, der die Informationen und Bilder ausgewählt und zusammengetragen hat.





18. und 20. Geburtstag unserer Top-Gruppenleiter in Westhofen

Im Oktober überraschten die Minis Tobias zu seinem 18. Geburtstag. Diana wird kurz vor Weihnachten 20 Jahre. Trotz zahlreicher Verpflichtungen engagieren sich beide seit ihrer Erstkommunion aktiv in der Pfarrgemeinde. Wir danken beiden für ihren treuen Dienst.



Neues vom Projekt Familienzentrum in der Kita Arche Noah!

Es hat sich so einiges während des Sommers getan.

Es gibt eine neue große Info-Wand und es werden und wurden Kurse im Bereich der Ersten Hilfe am Kind angeboten. Im Eingangsbereich an der rechten Wand wurde eine große Fläche geschaffen, an der die Eltern und Besucher zukünftig viele interessante Tipps und Neuigkeiten rund um das Familienzentrum finden können. Aktive Mitarbeit wird mehr als gerne gesehen ☺

Das Eltern-Café wurde erfolgreich umorganisiert, nun können sich die Eltern spontan im Snozzelraum treffen.

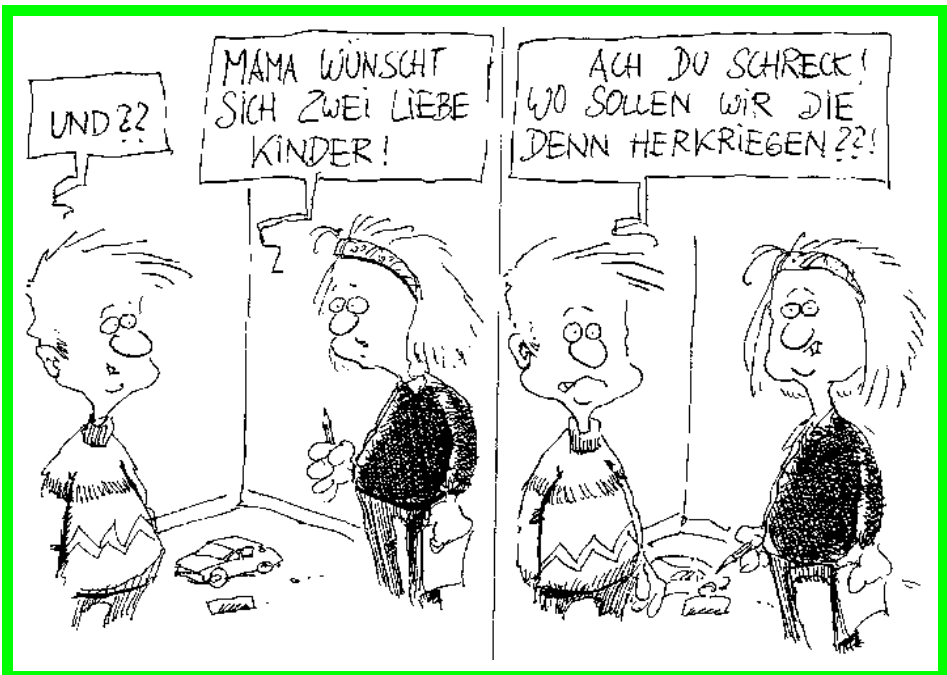
Mit Spaß haben kurz vor den Sommerferien einige Eltern im Rahmen des Familienzentrums einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ bei Michael Nierenz absolviert. An dieser Stelle vielen Dank für dieses tolle Angebot. Der zweite Kurs ist bereits in vollem Gange bzw. „in den letzten Zügen“.

Die Eltern haben uns einige neue Spielgeräte (einen Balancierbalken, eine Sandwaage, ein neues Motorrad und zwei neue Bodenkreisel) gespendet, was besonders den Kindern schon großen Spaß bereitet hat. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Alle, die dazu beigetragen haben.

Ein Dankeschön geht auch an die Elterninitiative des Kleiderbasares, die bereits im letzten Sommer eine Wippe für den Außenbereich gestiftet haben.

Unsere Weihnachtsandacht findet am 19.12.2013 um 17.00 Uhr in der Kirche statt – wir freuen uns auch über Besucher aus der Pfarrgemeinde!

Nun wünschen wir Allen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr. Die Besatzung der Arche Noah



Katholischer Kirchenchor Westhofen

Nun ist sie wieder da, die vielerorts allzu geschäftige und stressige Advents- und Weihnachtszeit.

Bei aller Hektik sollten wir uns die Zeit nehmen, um inne zu halten, zur Ruhe zu kommen, uns vorzubereiten auf die Ankunft des Kindes, das die Welt verändert, es aufnehmen und ihm einen würdigen Empfang bereiten.

Dazu beitragen möchte auch der Kirchenchor, der dieses Jahr die Christmette in Westhofen feierlich mitgestalten wird. Am zweiten Weihnachtsfeiertag wird der Kirchenchor im Gottesdienst in Osthofen mitwirken. Mit den Auftritten in den Festgottesdiensten an Weihnachten geht ein Jahr zu Ende, in dem der Kirchenchor zahlreiche Gottesdienste mit seinem Gesang zum Lob und zur Ehre Gottes bereichert hat. Neben dem Singen an den Hochfesten Ostern und Pfingsten gestaltete der Chor die Gottesdienste am Palmsonntag, Karfreitag, Patrozinium und an Christkönig mit. Am Christkönigsfest fand außerdem die Ehrung von dreizehn Sängerinnen und Sängern für 25-jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor statt. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Willy Jehl und Waltraut Schmitt sang der Chor in den betreffenden Gottesdiensten.

Auch außerhalb der Ortsgrenzen von Westhofen war der Kirchenchor tätig. So wirkte der Chor auf Einladung beim Benefizkonzert in Framersheim zu Gunsten der dortigen Kirchenrenovierung und in Osthofen zur Einweihung des neuen Pfarrzentrums St. Remigius mit. In Gottes freier Natur sang der Chor außerdem bei der Fackel- und Meditationswanderung zum „Labyrinth“ in Framersheim.

Aber auch der gesellige Teil im zu Ende gehenden Jahr kam nicht zu kurz. Ist der Kirchenchor doch eine lebendige Gemeinschaft von Menschen, die gerne miteinander singen und zusammen fröhlich sind. Dies findet immer wieder seinen Ausdruck im froh gestimmten Beisammensein nach den Singstunden, aber auch in den Festen und Ausflügen. Die Höhepunkte dieses Jahres waren der Neujahrsempfang, der Tagesausflug nach Steinau an der Straße, das Grillfest im Sommer und der gemeinsame Bitzler-Abend mit dem Katholischen Kirchenchor Dittelsheim-Heßloch.

Auch in anderen Bereichen der Pfarrgemeinde sowie bei Veranstaltungen im Ort bringt sich der Kirchenchor ein. Stellvertretend seien hier die Pfarrei-Fastnacht, der Traubenblütenfest-Umzug, die Betreuung des Getränkestandes beim Westhofener Markt und der Cafeteria beim Festival der Künste genannt.

Der Katholische Kirchenchor Westhofen ist alles andere als eine geschlossene Gesellschaft. Er steht allen offen, die Freude am Singen haben und eine gute Gemeinschaft auf Basis christlicher Werte suchen. Der Kirchenchor freut sich auf Sie und wünscht Ihnen und allen in und außerhalb unserer Kirchengemeinde eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. (RS)





Erntedankfest in Westhofen...



... dank fleißiger Helferinnen...





MINIS WESTHOFEN

Da die Welt am 21.12.2012 doch nicht untergegangen ist ... konnten die Messdiener ein weiteres, tolles Kirchenjahr erleben.

Das neue Jahr 2013 startete wie immer mit der Sternsingeraktion, die sich auch in diesem Jahr wieder gelohnt hat. Mit 4 Gruppen machten wir uns in Westhofen, Hochborn und Monzenheim auf den Weg, um Gelder für die Kinder in ärmeren Ländern zu sammeln.

Wie jedes Jahr, fand auch kurz vor Ostern eine Übernachtung im Haus St. Michael statt, die von Gründonnerstag auf Karfreitag stattfand.

Dabei bereiteten wir uns gemeinsam auf die große Osternacht vor. Mit gebackenen Plätzchen unterstützen wir den Pfarrgemeinderat und den Familienkreis beim Osterfrühstück.

Jonas Janson, der ebenfalls jahrelang Gruppenleiter der Messdiener war, musste sein engagiertes Arbeiten beenden, da nun für ihn einer neuer Lebensabschnitt beginnt. Mit seinem bestandenen Abiturabschluss tritt er nun in das Leben eines Studenten ein, das ihm natürlich die Zeit für die Arbeit in der Kirche nimmt. Trotz allem freuen wir uns, dass Jonas uns als Organist in der Kirche erhalten bleibt.

Nicht nur Menschen gehen, sondern neue Menschen kommen dazu, so durften wir nach Ostern die Messdiener aus Dittelsheim-Heßloch in unserer Gruppenstunde begrüßen.

Buntgemischt finden wir nun in den einzelnen Filialen Messdiener der ganzen Pfarrgruppe am Jakobsweg.

Im Sommer fand nun die endlich langersehnte Freizeit statt. Diesmal führte uns die Fahrt an den Brombachsee, im fränkischen Seenland in Bayern.

Nicht wie sonst gewohnt, nächtigten wir dieses Mal nicht in einem „Ferienhaus“, sondern wir zelteten auf einem Campingplatz, der uns direkten Zugang zum Brombachsee und damit eine Abkühlung ermöglichte.

Insgesamt dauerte die Freizeit 4 Tage, sprich 3 Nächte. Neben schwimmen im Brombachsee machten wir außerdem eine Radtour, fuhren Tretboot, spielten Minigolf und verbrachten schöne Abende spielerisch gemeinsam.

Zur Unterstützung begleitete uns Carsten Petry-Käufer, der ebenfalls mit Spaß dabei war.

Nach langen 6 Wochen Sommerpause, findet weiterhin wöchentlich freitags, von 15-16 Uhr, die Gruppenstunde im Haus St. Michael statt.

Jetzt in den Herbstferien wurde unser Gruppenleiter Tobias endlich 18 Jahre. Organisiert durch seine Eltern, kamen wir Messdiener zu einer Überraschungsparty.

Abschließend können wir auch dieses Jahr behaupten, ein erfolgreiches, neues Messdiener- und Kirchenjahr erlebt zu haben und freuen uns auf weitere. :-)

Diana Eichelberger 19.10.2013





Flöten- und Gitarrenspiel im Familiengottesdienst in Westhofen

Regelmäßig werden in unserer Pfarrei Familiengottesdienste gefeiert. Alle zwei Wochen gestaltet unsere Musikgruppe diese Gottesdienste mit und begleitet neues geistliches Liedgut aus unserem Liederbuch „kommt und singt“ mit Flöten- und Gitarrenspiel. Wir singen aus diesem Liederbuch moderne und traditionellere Lieder und wechseln in unseren „Famgodis“ bei der Begleitung der Lieder ab. So entsteht eine gute Mischung aus Orgelmusik und Flöten- und Gitarrenspiel. Wir freuen uns über jeden, der mit uns musiziert oder begeistert mitsingt und dadurch zu einem lebendigen Gottesdienst beiträgt.



Ein Tag in Taizé

Taizéfahrt vom 24.-31 März 2013. „Wer früher aufsteht, hat länger Zeit zum fröhlich sein“ ... tönt es aus dem Nachbarzelt. Die Glocken von Taizé lockten uns bei Minustemperaturen aus dem Schlafsack direkt zum Morgengebet, das nicht nur spirituelle Gesänge und Impulse für den Tag enthielt, sondern auch gleich dafür sorgte, dass alle Körperteile wieder auf Normaltemperatur gebracht wurden. Ca. 45 Minuten später wunderten wir uns über erstaunte Spanier - es hatte geschneit. Das langersehnte Frühstück aus Brötchen und Schokolade haben wir deshalb zusammen mit 2000 Jugendlichen im Zelt vor der Friedenskirche genossen. Um über unseren eigenen Glauben und unser Weltbild ins Gespräch zu kommen, trafen wir uns mit Brüdern der Communauté und Jugendlichen von verschiedenen Nationen. Oft wurde viel gelacht aber auch brennende Diskussionen über Zivilcourage und Vertrauen prägten die Gesprächsrunde am Vormittag. Das Mittagessen wurde von einem kurzen Mittagsgebet eingeleitet. Nachmittags besuchten einige von uns den Chor, andere brachten sich in das gemeinschaftliche Leben in Taizé ein, indem sie eine Arbeit übernahmen. Spülen nach und vor dem Essen, Müll entsorgen oder Kinder betreuen waren unsere diesjährigen Aufgaben. Wer noch ein bisschen tiefer in bestimmte Themen eindringen wollte, konnte vor dem Abendessen noch an Workshops, angeleitet von einem Bruder oder einer Schwester, teilnehmen. Das Abendgebet war immer sehr besonders und berührte jede/n von uns. Ob es die Tatsache war, dass die



Brüder an Gründonnerstag allen die Füße gewaschen haben oder dass die Gesänge unglaublich schön und eindringlich waren ... es war einfach unbeschreiblich. Nach dem Gebet machten wir uns auf zum Oyak, dem Treffpunkt aller Jugendlichen, um den Abend mit „Wonderwall“, begleitet von zahlreichen Gitarren, einem lustigen Spiel oder interessanten Unterhaltungen gemütlich ausklingen zu lassen.

Auch in diesem Jahr bewegte uns der Ostergottesdienst an unserem letzten Tag sehr. Zum einen, weil man von der Stimmung um einen selbst und um die mittlerweile ca. 5000 Jugendlichen überwältigt war und zum Anderen, weil man sich von einem wunderbaren Ort mit wunderbaren Menschen verabschieden musste. Tschüss ... Auf Wiedersehen ... Bis bald!



von Bärbel und Johanna

Minibrotaktion zu Erntedank

03.10.2013

Fast pünktlich trifft die KLJB am 3.Oktober, am Tag der deutschen Einheit, in Worms, im Erlebnisgarten ein, um aktiv bei der Minibrotaktion mitzuwirken. Unser Team, bestehend aus Anja, Kim, Lena, Katharina und Jonas, wird mithilfe des BDKJ aus dem Dekanat Worms und mit Hobbybäcker und Gemeindepädagoge Karl-Wilhelm Krumm Minibrote backen. Dabei hilft uns sein holzbefeuertes, selbst gebauter Ofen, welcher früher eine Litfasssäule war. Zuerst gibt es ein gemeinsames Frühstück, wobei wir versuchen, die Herkunft des Essens zu ermitteln. Ein



Bauer vom Hohen Stein, erklärt uns die Beweggründe des Bündnisses Hoher Stein. Das Gebiet am „Hohen Stein“ ist sowohl wirtschaftlich und umweltbedingt wertvoll als auch ein natürliches Reservoir für kühle, frische Luft nach Worms und soll nun einem Bauprojekt weichen.

Nachdem wir bei einem anderen Projekt beim Äpfelpflücken helfen, geht es nun an das Brotbacken.

Mit Mehl vom Hohen Stein im Mischverhältnis 5:1 (jeder 10 Hände Weizen- und zwei Hände Roggenmehl), Zucker, Salz, Wasser und Hefe wird ein Sauerteig angerührt. Dieser wird nun von etwa 15 Paar helfenden Händen durchgeknetet. Schnell bildet sich ein System von regelmäßigem Teilen und Weitergeben, um zu erreichen, dass der Teig gleichmäßig wird. Nach einiger Arbeit werden nun die Brote zum Aufgehen in die Sonne gestellt.

Wir ruhen uns bei frisch gepresstem Apfelsaft von nebenan aus (zu dem wir auch die Äpfel gesammelt haben) und mahlen ein wenig Mehl mit einer kleinen Mühle des Bäckers (alles Mehl, das wir für die Brote brauchten, selbst zu mahlen, hätte den Zeitrahmen gesprengt), während die Brote im Ofen fertig werden. Zum Abschluss lassen wir den Abend in einem kleinen Gottesdienst ausklingen. Jede/r Beteiligte nimmt einige Brote mit, um sie zu verteilen.

Die Minibrotaktion hat in der KLJB in Deutschland eine lange Tradition. In vielen Ortsgruppen werden seit Jahrzehnten am Erntedankfest selbst gebackene Minibrote gegen Spenden verteilt, die dann sozialen und gemeinnützigen Projekten auf der ganzen Welt zugute kommen.

Das Brot steht dabei als Symbol für das Leben - sowohl für Nahrung als auch für Hunger. Die Aktion soll auf Hunger und Armut in der Welt aufmerksam machen,

für globale Ungerechtigkeiten und ungleiche Lebenschancen sensibilisieren und Anstoß sein, um über den eigenen Lebensstil nachzudenken. Gemeinsam mit dem BDJ Worms veranstaltete die KLJB Mainz in diesem Jahr einen Minibrotaktionstag, an dem es vor allem um den Spaß am gemeinsamen Backen und das Kennenlernen der regionalen Herausforderungen des Getreideanbaus ging.

von Jonas (und einer Ergänzung von Anja)



Kinder-Kino in Dittelsheim-Heßloch

Etwa einmal im Monat treffen sich Kinder ab der 2. Klasse im Haus St. Sebastian. Sieben Mal im Jahr, dienstags von 15-18 Uhr, rückt das KLJB Kinderkino-Mobil an. Gemeinsam schauen sich die Kinder einen Film an. Anschließend diskutieren sie darüber, besprechen ihn und basteln gemeinsam etwas passend zum Thema des Filmes. Zwischendurch wird auch immer wieder zur Auflockerung gespielt. Dabei haben die Kinder immer viel Spaß. Durch die Besprechung kann der Film noch einmal in den Köpfen Revue passieren und durch den Austausch mit den anderen Kindern, der/dem Erwachsenen und der/dem HelferIn können Fragen geklärt und Details, die man sonst wieder vergessen hätte, wichtig werden. Das KLJB Kinderkino wurde in diesem Jahr 20 Jahre alt. Wir wünschen alles Gute und noch viele weitere Jahre mit spannenden und lustigen Filmen.

von Katharina

Fluthilfe in 72 Stunden

Aufgrund der massiven Hochwasserschäden im Bistum Magdeburg rief der BDKJ Diözesanverband Aktionsgruppen in ganz Deutschland dazu auf, in den flutgeschädigten Gebieten bei den Aufräumarbeiten zu helfen. Eine Woche vor Beginn der bundesweiten 72-Stunden-Aktion entschieden wir, die Mitglieder der KLJB Dittelsheim-Heßloch, uns spontan zur tatkräftigen Mithilfe.



Das bedeutete, dass plötzlich in ganz kurzer Zeit sehr vieles organisiert werden musste: Wie würden wir hinkommen nach Magdeburg? Wie können wir das finanzieren? Was müssen wir alles einpacken? Ist das gefährlich? Was macht der Teil der Gruppe, der nicht mitfahren kann (die Kinder von Singissimo). Dank Hilfe von allen Seiten (Pfarrgemeinde, KLJB, BDKJ, Kreisjugendring, Kreisverwaltung und weiteren) bewältigten wir unsere „Aktion vor der Aktion“.

Donnerstags ging es dann los: In zwei VW-Busschen auf nach Magdeburg. Um Mitternacht kamen wir an und erhielten unsere Aufgabe: Wir sollten das Projekt „Vitopia“ unterstützen - finanziell durch das Sammeln von Spendengeldern und praktisch durch Mithilfe bei den Aufräumarbeiten (die aber vor allem Aufgabe einer weiteren Gruppe vor Ort waren) und das Realisieren eines kreativen und nachhaltigen Projektes.

Freitags trafen wir dann auf dem Grundstück der Gemeinschaft „Vitopia“ ein - es stand (samt Nebengebäuden und großem Gemüse-, Kräuter- und Wohlfühlgarten) komplett unter Wasser, der Pegel sank nur langsam. Kein Frisch- oder Abwasser, kein Strom. Am Freitagmorgen bestellten wir Sondermüll-Container, die ersten Sandsäcke konnten abgetragen werden. Die Gruppe entschied, als kreatives Projekt Blumentöpfe zu gestalten und u.a. mit Blumen, Kräutern, Gemüse zu bepflanzen. Die vielen Farbleckse auf dem Gelände brachten wieder Leben in den braunen Garten. In der Sommerküche, die provisorisch unter einem Pavillon aufgebaut wurde, fanden sich wieder zahlreiche frische Zutaten, die keinen Kühlschrank benötigten. Von dieser Idee inspiriert, spendete Monsignore Austen vom Bonifatiuswerk einen Apfelbaum.

Zum Abschied organisierten die Bewohner/innen von Vitopia und der uns zugeteilte „Magdeburg-Betreuer“, Klaus Tilly, eine Besichtigung des Magdeburger Doms, einen Impuls in der dazugehörigen Kapelle und eine exklusive und spannende Führung durch einen Teil von Magdeburg.

Durch Spendenaufrufe von RPR1, dem Aktionsradio in Rheinland-Pfalz, wurde im Aktionszeitraum für das Projekt in Magdeburg gesammelt und auch die KLJB-Ortsgruppen in Abenheim und Nieder-Olm unterstützten im Rahmen ihrer Aktionen „Vitopia“.

Singissimo engagierte sich, indem sie in der ihnen zu Verfügung stehenden Zeit den Ort mit der Kamera unter die Lupe nahmen. Als Motiv diente alles, was den Kindern und



Erwachsenen am Dorf gefällt, wichtig ist, was es dort zu erforschen und erfahren gibt. Die Gruppe gestaltete damit Postkarten, verkaufte sie gegen Spenden und erwirtschaftete so knapp 700 €. Außerdem gingen direkte Spenden auf dem KLJB-Konto ein (Kontonummer: 4004278017 BLZ: 37060193 bei der Pax Bank eG). Insgesamt kamen so über 35.000 € zusammen.

Die 72-Stunden-Aktion in Magdeburg mit intensiven Begegnungen und Gesprächen, den vielen kleinen und großen zu meisternden Aufgaben half nicht nur den vom Hochwasser betroffenen Menschen, sondern war auch für uns eine wertvolle Zeit. Wir wurden vom BDKJ in Magdeburg genau wie von den Bewohner/innen von Vitopia herzlich aufgenommen und während der Aktion begleitet. Außerdem erhielten wir immer wieder Nachrichten von ganz vielen Menschen aus der (Pfarr-)Gemeinde - die guten Wünsche begleiteten uns durch die Zeit.

Ein herzliches DANKE allen, die uns und das Projekt in irgendeiner Form unterstützt haben!
von Anja



Pfarrfest Heßloch

Von einem grauen Himmel und Regentropfen haben sich die eifrigen Blütensammler/innen der KLJB Dittelsheim- Heßloch auch in diesem Jahr wieder einmal nicht abschrecken lassen! Voll Tatendrang, bewaffnet mit Schubkarren, Eimern und Scheren durchkreuzten sie unseren Ort, auf der Suche nach Blumenspenden für den Blütenteppich im Hof des Haus St. Sebastian.

Viele Einwohner/innen erwarteten sie bereits und boten Unterstützung. Motiv des diesjährigen Teppichs waren ein Schaf (als Anlehnung an das Motto der Kommunionkinder), ein Kelch mit einer Hostie und ein Lebensbaum. Diese Symbole spiegelten ein lebendiges Miteinander verschiedener Generationen in einer Pfarrgemeinde wieder. Um diesen Zusammenhalt unter Beweis zu stellen, gab es beim diesjährigen Pfarrfest einen besonderen Programmpunkt: das Stationsspiel. Dafür wurden die anwesenden Mitglieder der Pfarrgemeinde in kunterbunt gemischte Gruppen aufgeteilt, welche ihre Teamfähigkeit an kleinen Stationen, wie Kaffeebohnentransport, Lieder gurgeln oder pantomimische Darstellung biblischer Szenen beweisen konnten. Es sorgte für ausgelassene Stimmung, führte Generationen zusammen und man schloss den ein oder anderen neuen Kontakt. Die KLJB bot an einem FairStand wieder fair gehandelte Produkte und den fair gehandelten Jakobuskaffee und verkaufte - durch Lebensmittelspenden aus der Gemeinde unterstützt - frischen Salat. Alles in allem war es dank tatkräftiger Unterstützung vieler Gemeindemitglieder ein rundum gelungenes Pfarrfest!

von Theresa





Katholischer Kirchenchor „Cäcilia“ Heßloch

Irgendwo

gibt es immer einen Ort,
an dem man mal
die Seele baumeln
lassen kann,

und sei es bei den imposanten Proben und dem geselligen Miteinander in unserem Kirchenchor!

Mit einem Rückblick auf unsere Aktivitäten in dem schon bald vergangenen Jahr, sowie auf die noch anstehenden Termine bis zum Jahresende, möchten wir Ihnen zeigen, wie viel Freude und Frohsinn das Singen einem Jeden bereiten kann.

Im Januar 2013 trafen sich die Chormitglieder mit Dirigent Stephan Wernersbach zum Neujahrsempfang im Haus St. Sebastian in froher Runde. Ebenso verschönerte der Chor den Gottesdienst zu Ehren des Kirchenpatrons St. Sebastian am 20. Januar 2013 mit seinem erlernten Liedgut.

Die Jahreshauptversammlung fand am 22. Januar 2013 statt. Die Feier der Osternacht (Karsamstag den 30. März 2013) wurde von dem Chor mit zehn

erlernten Liedern feierlich begangen. Am 8. Mai 2013 sang der Kirchenchor im Abendgottesdienst. Anschließend zogen wir in gemeinsamer Bittprozession zur Mariensäule. Mit Gebeten und einem Marienlied beendeten wir diesen schönen Brauch. Bei einem Gläschen Wein und Brezeln konnten sich alle Gläubigen bei einem Plausch noch an der schönen Natur erfreuen. Herzlichen Dank den Spendern.

Den feierlichen Gottesdienst am Pfingstsonntag (30. Mai 2013) konnten die Chormitglieder in gewohnter Weise mitgestalten. Der Chor konnte an Fronleichnam (30. Mai 2013) nicht teilnehmen, da unser Dirigent verhindert war. Großen Spaß machte es uns aber, die Gruppen mit Spiel und Lieder-Raten während des Pfarrfestes zu unterhalten.

Eine Dienstagsprobe im Juni fand besonderen Anklang. Gegen 21.00 Uhr fuhren die Sängerinnen und Sänger in eine Eisdielen. Dort saßen wir bei sommerlichen Temperaturen in gemütlicher Runde. Der Eisspenderin sei auf diesem Wege nochmals herzlich gedankt.

Der Gottesdienst zu Ehren des Kirchenpatrons St. Jakobus d. Ä. wurde vom Kirchenchor feierlich untermalt (Sonntag, 28. Juli 2013).

Unser diesjähriger Chorausflug führte uns nach Limburg. Nach einem rheinhessischen Frühstück fuhren wir mit dem Bus nach Limburg/Lahn. Dort nahmen wir im Dom am Gottesdienst teil. Später trafen wir uns beim gemeinsamen Mittagessen und am Nachmittag besuchten wir das Städtchen „Weilburg“. Eine interessante Schlossführung sowie eine Kaffeepause schlossen sich an. Zum Ausklang fuhren wir ins Brauhaus nach Mainz-Kastel. Nach dem Abendessen konnten wir die Teilnehmer mit Vorträgen und einem Sketch erfreuen, so, dass es nach Meinung aller ein schöner Tag war.

Da sich die Katholischen Kirchenchöre Westhofen und Heßloch in der gleichen Pfarrgruppe befinden, trafen sich auf deren Initiative die Aktiven beider Vereine am Freitag, den 18. Oktober 2013, zum gemeinsamen Kennenlernen und gemütlichen Beisammensein bei Zwiebelkuchen und Neuem Wein im Haus „St. Michael“ in Westhofen.

Hier noch weitere Termine des Kirchenchors Heßloch in Kurzfassung:

1. November 2013 Allerheiligen – der Chor gedenkt im Gottesdienst seiner verstorbenen Mitglieder in Gesang und Gebet.

17. November 2013 - Volkstrauertag unter Mitwirkung des Kirchenchores

16. Dezember 2013 - Seniorennachmittag mit Chorbeteiligung

26. Dezember 2013 - 2. Weihnachtsfeiertag mit Chorgesang im Festgottesdienst

7. Januar 2014 - Neujahrsempfang für die Aktiven um 19.00 Uhr im Haus St. Sebastian mit Imbiss. (Hier bitte Noten mitbringen, da noch eine kleine Probe für einen Auftritt am 12.1.2014 ansteht).

Zum Abschluss sage ich im Namen aller Chormitglieder meinen herzlichen Dank an unseren Dirigenten, Herrn Stephan Wernersbach, für seine gute und immer motivierende Chorarbeit. Auch den Sängerinnen und Sängern sei herzlich gedankt für den regen Probenbesuch, die freundschaftliche Atmosphäre und für ihre Hilfsbereitschaft.

Ebenso ein herzliches Dankeschön allen, die anlässlich eines Jubiläums die Aktiven mit einem Imbiss erfreuten, sowie den Geld- und Weinspendern für verschiedene Anlässe.

Der Katholische Kirchenchor Cäcilia Heßloch wünscht Ihnen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Gez. Für das Chorteam
Angelika Eckert (1. Chorsprecherin)

Chorproben immer am Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Haus St. Sebastian, Kirchgasse 5, 67596 Dittelsheim-Heßloch. Sie sind herzlich willkommen!



MUSIKVEREIN



HESSLOCH

In großen Schritten eilt der Herbst vorbei und schon bald beginnt die vorweihnachtliche Zeit.

Ungewollt verfällt man oft in Stress und Hektik, um alle Erledigungen bis Weihnachten abzuarbeiten.

Damit Sie entspannt dem Jahresende entgegen gehen können, möchten wir Sie zu unserem

Kirchenkonzert

am Sonntag, den 1. Dezember 2013

in die evangelische Kirche im OT Dittelsheim einladen.

Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Schon jetzt wünschen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine ruhige vorweihnachtliche Zeit und für das neue Jahr alles Gute.

Herzlichst Ihr Musikverein Hessloch e.V.

Gabi Piehler
1.Vorsitzende

Kinderwochenende KLJB

Bei dem diesjährige Kinderwochenende ging es vom 22.09. bis 24.09.2013 nach Grebenhain in ein Selbstversorgerhaus. Etwas abgelegen vom Dorf bot dieses viel Bewegungsfreiraum für die Kinder, durch einen hauseigenen Fußballplatz, eine Korbschaukel, Schaukeln, eine Wippe und eine Feuerstelle, welche wegen des wechselhaften Wetters leider nicht zum Einsatz kommen konnte. Mit dabei waren über 35 Kinder und Betreuer/innen und viele Spiele und Bastelaktionen zum Thema "Ich mach' mir die Welt widde widde wie sie mir gefällt". Am Freitag wurden die Zimmer bezogen und die ersten Kennenlernspiele gespielt.

Der zweite Tag begann direkt mit sportlicher Aktivität: Morgensport. Danach konnten die Kinder ein Bild ihrer "perfekten Welt" malen. Im Anschluss gab es einen Stationenlauf im Dorf, bei dem Teamgeist wichtig war, denn die Gruppen mussten alle einzeln Puzzleteile sammeln. Diese wurden dann später mit allen Kindern zu einem großen Puzzle zusammengebaut. Nach dem reichhaltigen Mittagessen folgte ein Programm, bei dem sich die Kinder mit dem Film „Wenn die Welt ein Dorf wäre“, Basteln aus Müll („aus alt mach neu“), Fußball und Batiken zwei Aktivitäten aussuchen durften. Anschließend gab es noch ein Tauschspiel bei dem alle viel Spaß hatten. Es folgte ein Gottesdienst mit Diakon Lang, der natürlich auch auf das Thema abgestimmt war. Der Tag wurde mit einer Nachtwanderung mit einer Gruselgeschichte und einem anschließendem Tee und Gebäck abgeschlossen. Bald darauf schliefen alle mit tollen Eindrücken und Erlebnissen erschöpft ein.

Am letzten Tag war es Zeit, unsere Sachen zu packen und aufzuräumen. Um das Wochenende spaßig, spielerisch und lustig abzurunden, wurden zwei Abschlussspiele angeboten: Ein Impulsspiel zum Thema „Verteilungsgerechtigkeit“ und ein erlebnispädagogisches Spiel zum Thema

„Rücksicht aufeinander nehmen“. Es wurden Hot-Dogs gegessen und eine Feedbackrunde gestartet. Anschließend war es Zeit, aufzubrechen.

In Dittelsheim-Heßloch angekommen mussten alle auf Wiedersehen sagen, aber hoffentlich nur bis zum nächsten Jahr. :)

von Kim, Annika und Elias





Wir gehen jeden Sonntag
in die Kirche
.... und Du?

Wir gratulieren: Dittelsheim-Hessloch und Filialen

Im November:

Frau A	66 J.
Herr K	74 J.
Frau C	77 J.
Frau R	88 J.

Im Dez

Frau C	67 J.
Frau J	92 J.
Frau A	76 J.
Herr J	71 J.
Frau A	65 J.
Herr V	81 J.
Frau G	76 J.
Frau A	75 J.

Im Jan

Frau R	78 J.
Frau H	86 J.
Herr P	80 J.
Frau M	65 J.
Herr K	72 J.
Frau V	75 J.
Herr J	66 J.
Herr F	73 J.
Frau R	67 J.
Frau H	80 J.

Wichtige Telefonnummern:

Küsterinnen / Küster:

Westhofen: Frau Beate Jehl (u.a.): Tel.: 06244/324
Heßloch: Fam. Fijas: Tel.: 06244/919698
Frettenheim: Frau A. Beringer: Tel.: 06733/7718
Dorn-Dürkheim: Frau L. Treidel: Tel.: 06733/7904
Monzernheim: Fam. Herlemann: Tel.: 06244/57558

Häuser (Ansprechpartner für Veranstaltungen):

Haus St. Michael, Westhofen
Herr Klaus Rink: Tel.: 06244/7377
Haus St. Sebastian, Heßloch
Fam. Hofmeister: Tel.: 06244/99969

Wir gratulieren: Westhofen und Filialen

Im November:

Frau	86 J.
Frau	81 J.
Frau	69 J.
Herr	84 J.

Im I	
Herr	70 J.
Frau	73 J.
Herr	69 J.
Frau	67 J.
Frau	89 J.
Herr	66 J.
Herr	66 J.
Herr	66 J.
Frau	83 J.
Herr	70 J.
Frau	81 J.
Frau	86 J.
Frau	67 J.
Frau	66 J.

Im J	
Herr	88 J.
Frau	76 J.
Frau	78 J.
Frau	75 J.
Frau	101 J.

Falls Sie nicht damit einverstanden sind, dass Ihr Geburtstag (ab 65 Jahre) im Pfarrboten veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de